

88.345

**Motion der grünen Fraktion
KKW Graben. Verzicht
Motion du groupe écologiste
Centrale nucléaire de Graben.
Abandon du projet**

Wortlaut der Motion vom 7. März 1988

Der Bundesrat wird aufgefordert, alle nötigen Massnahmen zu treffen, damit auf das Projekt KKW Graben endgültig verzichtet wird.

Texte de la motion du 7 mars 1988

Le Conseil fédéral est chargé de prendre toutes les mesures nécessaires à l'abandon définitif du projet de centrale nucléaire de Graben.

Sprecherin – Porte-parole: Bär

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Nachdem auf das AKW Kaiseraugst verzichtet werden soll, wird ein zunehmender Druck auf den «Standort Graben» befürchtet. Sowenig aber wie Kaiseraugst wird Graben aus gesellschaftlichen, staatsbürgerlichen und politischen Gründen gebaut werden können. Der Regierungsrat und der Grosse Rat des Kantons Bern haben sich 1986 klar für einen Verzicht auf Graben ausgesprochen. Auch die Mehrheit der Bevölkerung ist gegen dieses Projekt. Nachdem sowohl die Unterzeichner der «Kaiseraugst-Motion» wie auch Bundesrat Ogi ausgeschlossen haben, dass es zu einem Abtausch Kaiseraugst-Graben kommen darf, muss das Projekt raschmöglichst aufgegeben werden. Die Projektkosten beziffern sich heute bereits auf rund 500 Millionen Franken. Nach Kaiseraugst muss ein zweites finanzielles Abenteuer mit horrenden Entschädigungsforderungen verhindert werden.

Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom September 1988

Rapport écrit du Conseil fédéral de septembre 1988
Wir verweisen auf Teil II, Ziffer 2.3.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates
Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Der Bundesrat beantragt, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Antrag Bär

Ueberweisung der Motion

Proposition Bär

Adopter la motion comme telle

88.346

**Motion Ruf
KKW Graben. Verzicht
Centrale nucléaire de Graben.
Abandon du projet**

Wortlaut der Motion vom 7. März 1988

Nachdem nun erfreulicherweise das Atomkraftwerk Kaiseraugst nicht gebaut werden soll, besteht – im Sinne einer

Ersatzlösung – die Gefahr einer Realisierung des KKW-Projekts Graben/BE.

Dies entspräche jedoch in keiner Weise dem Willen der Bevölkerung und der Behörden des Kantons Bern.

Der Bundesrat wird deshalb beauftragt, alle erforderlichen Massnahmen zu treffen, damit auch auf das geplante Kernkraftwerk Graben verzichtet wird.

Texte de la motion du 7 mars 1988

La centrale nucléaire de Kaiseraugst ne sera pas réalisée. On ne peut que s'en réjouir. Toutefois, il subsiste le risque que pour compenser cet abandon, l'on décide de réaliser la centrale de Graben.

Or une telle décision serait totalement contraire à la volonté de la population et des autorités du canton de Berne.

Le Conseil fédéral est donc chargé de prendre toutes les mesures qui s'imposent pour que l'on puisse renoncer à construire la centrale nucléaire de Graben.

Mitunterzeichner – Cosignataire: Steffen

(1)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom September 1988

Rapport écrit du Conseil fédéral de septembre 1988
Wir verweisen auf Teil II, Ziffer 2.3.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates
Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Der Bundesrat beantragt, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Antrag Ruf

Ueberweisung der Motion

Proposition Ruf

Adopter la motion comme telle

88.383

**Motion
der sozialdemokratischen Fraktion
Kernkraftwerk Graben. Verzicht
Motion du groupe socialiste
Centrale nucléaire de Graben.
Abandon du projet**

Wortlaut der Motion vom 16. März 1988

Die Berner Behörden (Regierungsrat und Grosse Rat) haben sich in den letzten Jahren klar und eindeutig dafür ausgesprochen, dass das geplante Kernkraftwerk Graben auf keinen Fall Ersatz für das Kernkraftwerk Kaiseraugst sein dürfe. Der Bundesrat wird deshalb beauftragt, in geeigneten Verfahren möglichst rasch den Verzicht für das Kernkraftwerk Graben festzuschreiben. Damit sind auch weitere Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Texte de la motion du 16 mars 1988

Les autorités bernoises (Conseil exécutif et Grand Conseil) ont affirmé clairement ces dernières années que le projet de centrale nucléaire à Graben ne devait en aucun cas remplacer celui de Kaiseraugst. C'est pourquoi le Conseil fédéral est chargé d'ordonner dans les plus brefs délais, par une procédure appropriée, l'abandon du projet de centrale nucléaire à Graben. Des investissements supplémentaires inutiles pourront ainsi être évités.

Motion Ruf KKW Graben. Verzicht

Motion Ruf Centrale nucléaire de Graben. Abandon du projet

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	06
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	88.346
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.09.1988 - 14:30
Date	
Data	
Seite	1175-1175
Page	
Pagina	
Ref. No	20 016 658

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.